

Kompetenznachweise und Qualifikationen erstellen & Feinheiten von Zeugnissen verstehen

KEIN Thema mit 7 Siegeln!

In der beruflichen Praxis ist es oft eine Herausforderung, ein Beurteilungsdokument nach den Grundsätzen von Wahrheit, Wohlwollen und Klarheit gerecht zu erstellen.

Welche Grundsätze gelten in der Erstellung, Sprache und der Formulierung von Beurteilungsdokument, wie Kompetenznachweise, Qualifikationen und Zeugnissen? Welche Inhalte sind unzulässig?

Nach Abschluss dieses Kurses können Sie eine aussagekräftige und zeitgemäße Qualifikation, erstellen. Sie können eine Beurteilung lesen, insbesondere auch was 'zwischen den Zeilen' steht. Zudem sind Sie in der Lage, Referenzauskünfte fair zu formulieren.

Inhalt:

- Unterschiede zwischen Qualifikationen und Kompetenznachweise
- Grundregeln der Formulierung - die 'Architektur' der Sprache
- Inhalt eines Zeugnisses, einer Qualifikation
- Unrechtmässige Formulierungen und Inhalte
- Codes
- Unterteilung der verschiedenen Zeugnisse (Lehrzeugnis, Zwischenzeugnis, Arbeitszeugnis)
- Referenzauskunft
- Praktische Übungen, Musterformulierungen

Ziele:

Die Teilnehmenden

- Verstehen die Kriterien der Erstellung eines Zeugnisses, einer Qualifikation oder eines Kompetenznachweises
- Kennen die Bestandteile und den Aufbau der verschiedenen Beurteilungsdokumente
- Kennen unzulässige Inhalte und Codes
- Sind in der Lage ein Bewertungsdokument (Quali., Komp.nachweis oder Zeugnis) rechtssicher, konstruktiv, klar und verständlich zu formulieren oder richtig zu interpretieren
- Können faire Referenzauskünfte erteilen

Leitung:

Martin Eggenberger
Dipl. Personalleiter NDS HF

Dozenten:

Martin Eggenberger
Dipl. Personalleiter NDS HF

Dauer:

1 Tag

Daten:

08.11.2024

Zeiten:

08.30 - 16.50 Uhr

Kosten:

SBK-Mitglieder: Fr. 240.00
Nichtmitglieder: Fr. 310.00
Umfassende Kursunterlagen und Kursmaterial: Fr. 10.00

Referenznummer:

650A